

DIENSTLEISTUNGEN

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Architektur- und Ingenieurbüros



2013

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Internet: www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 25. August 2015

Artikelnummer: 5474105-13700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Methodik der Erhebung	4
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	5
Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen	6
2 Tätige Personen	7
3 Umsatz	8
4 Aufwendungen	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	11
7 Ausgewählte Merkmale	13
Tabellenteil	14
1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	14
2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	16
3 Architekturbüros (WZ 71.11) Übersicht über die erfassten Merkmale	17
4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale	21

Zeichenerklahrung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Wirtschaftsbereich „Architektur- und Ingenieurbüros“ (WZ 71.1) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Architekturbüros (WZ 71.11)
 - Architekturbüros für Hochbau (WZ 71.11.1)
 - Büros für Innenarchitektur (WZ 71.11.2)
 - Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung (WZ 71.11.3)
 - Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung (WZ 71.11.4)
- Ingenieurbüros (WZ 71.12)
 - Ingenieurbüros und bautechnische Gesamtplanung (WZ 71.12.1)
 - Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.2)
- Ingenieurbüros spezieller Fachrichtungen
 - Vermessungsbüros (WZ 71.12.3)
 - Sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.9)

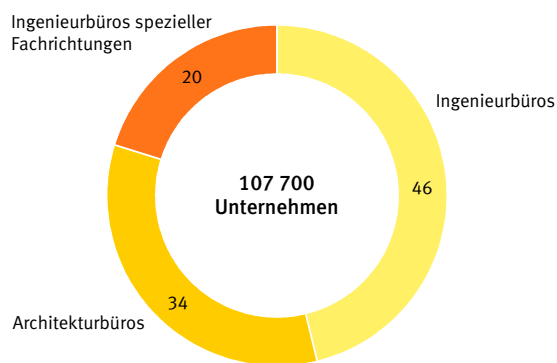
Die vorliegenden Ergebnisse für die Architektur- und Ingenieurbüros resultieren aus der Befragung von knapp 19 800 Unternehmen.

1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2013 waren knapp 107 700 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichem Schwerpunkt als Architektur- oder Ingenieurbüro tätig, darunter rund drei Viertel (76,2 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Zwei Drittel der Unternehmen (66,4 %) waren schwerpunktmäßig als Ingenieurbüro und 33,6 % als Architekturbüro tätig.

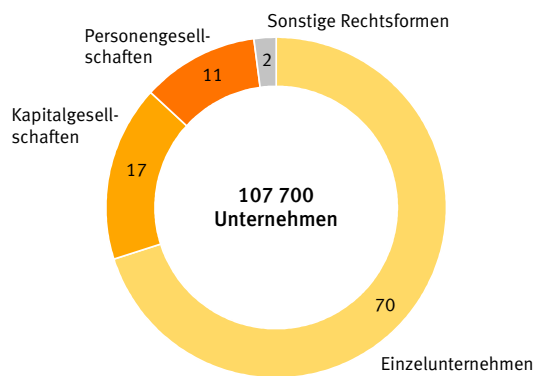
Abb 1 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen in %



2015 - S - 023

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 70,1 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Architektur- und Ingenieurbüros waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 82,2 %.

Abb 2 Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen in %

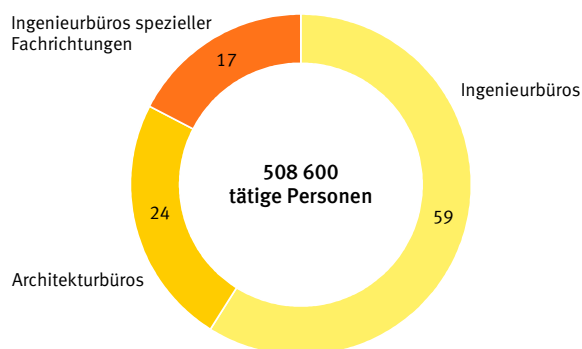


2015 - S - 024

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In Architektur- und Ingenieurbüros arbeiteten fast 508 600 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter drei Viertel (76,3 %) in Ingenieurbüros. Damit waren in den Ingenieurbüros durchschnittlich fünf und in den Architekturbüros drei Personen beschäftigt.

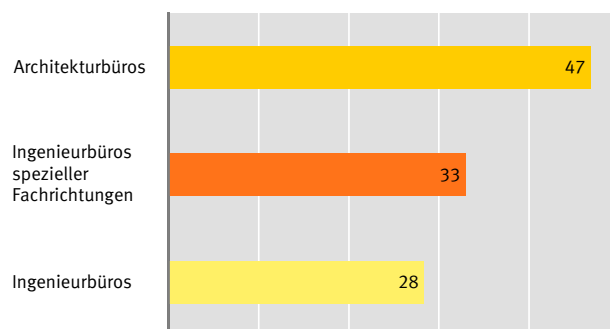
Abb 3 Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen in %



2015 - S - 025

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 76,3 % relativ gering, erreichte aber bei den Ingenieurbüros 80,0 %. 73,2 % der in Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen arbeiteten in Büros mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 11,8 % in Teilzeit, waren fast ein Drittel (32,7 %) Frauen und rund 8 750 Auszubildende (2,6 %) hatten hier eine Ausbildungsstelle.

Abb 4 Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen in %

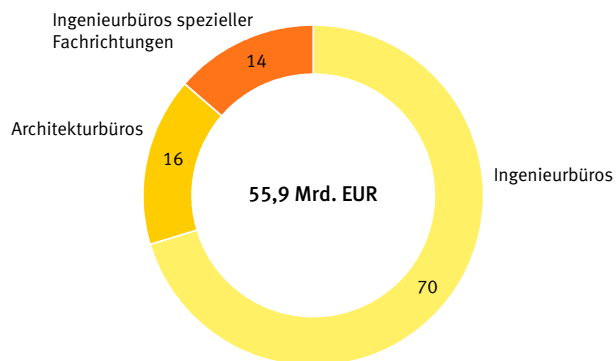


2015 - S - 026

3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2013 wurde von Architektur- und Ingenieurbüros ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von fast 55,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Rund 84,0 % davon entfielen auf die Ingenieurbüros (46,9 Milliarden Euro).

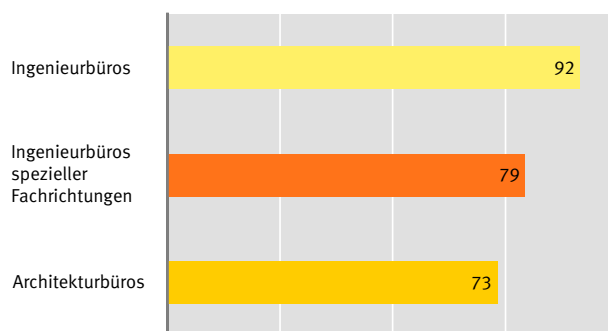
Abb 5 Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz
in %



2015 - S - 027

23,8 % der Architektur- und Ingenieurbüros hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 86,9 % bzw. über 48,6 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 15,2 % des Umsatzes (7,2 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Architektur- und Ingenieurbüros einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von rund 1,9 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur 88 950 Euro.

Abb 6 Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges
in %

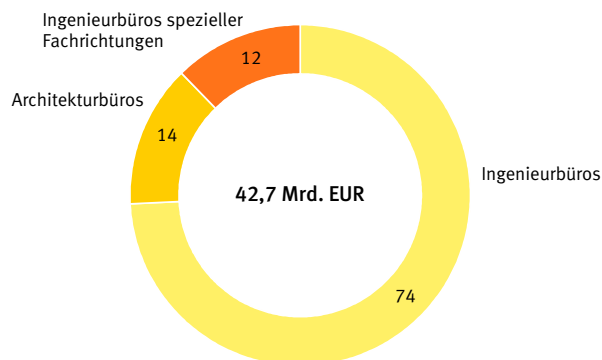


2015 - S - 028

4 Aufwendungen

Die Architektur- und Ingenieurbüros hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von rund 42,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit 36,9 Milliarden Euro auf den Bereich der Ingenieurbüros. Gemessen am Gesamtumsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 76,3 %.

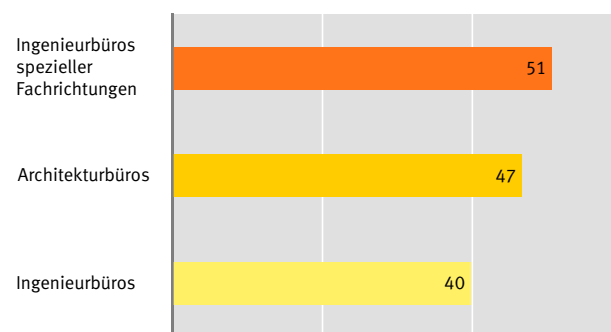
Abb 7 Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen
in %



2015 - S - 029

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 42,0 % auf Personal- und zu 58,0 % (24,7 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abb 8 Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen
in %



2015 - S - 030

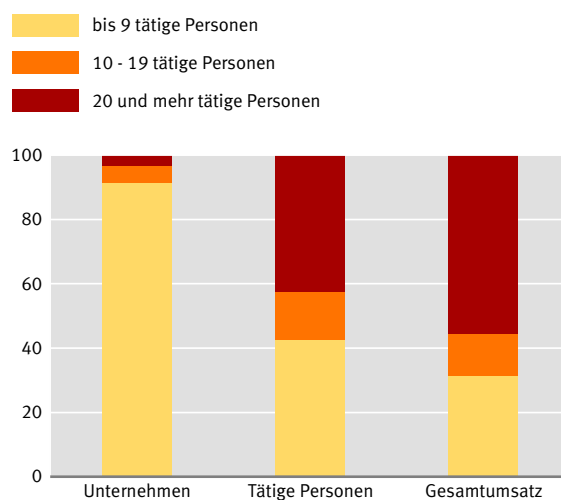
15,1 Milliarden Euro bzw. 84,1 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 15,9 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Architektur- und Ingenieurbüros nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 91,4 % der Architektur- und Ingenieurbüros waren weniger als zehn Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber nur 42,5 % der in den Architektur- und Ingenieurbüros tätigen Personen.
- Mit rund 17,6 Milliarden Euro wurde knapp ein Drittel des Gesamtumsatzes (31,5 %) der Architektur- und Ingenieurbüros in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 3,2 % der Architektur- und Ingenieurbüros mit 20 und mehr Beschäftigten 42,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 55,6 % des Gesamtumsatzes.

Abb 9 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen
in %



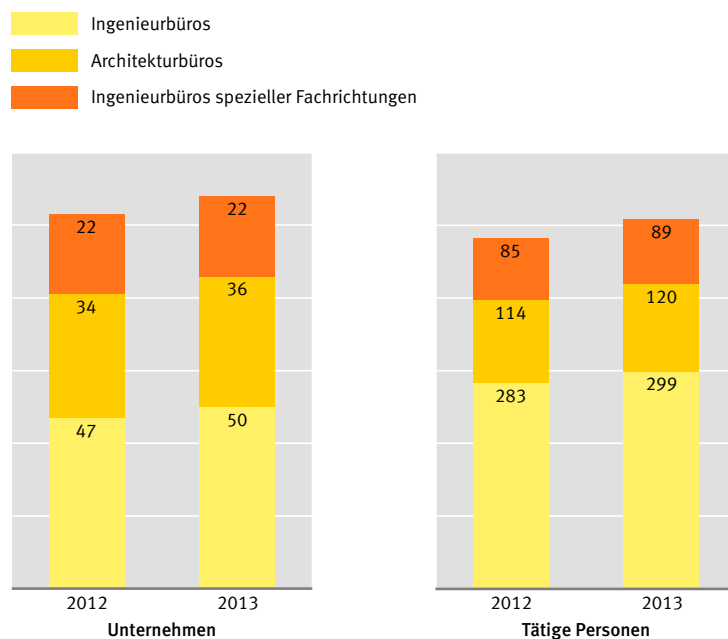
2015 - S - 031

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2013 stieg die Anzahl der Architektur- und Ingenieurbüros im Vorjahresvergleich um 4 700 (+ 4,6 %) auf insgesamt knapp 107 700 Architektur- und Ingenieurbüros. Dabei stieg die Anzahl der Architekturbüros (+ 7,1 %) und Ingenieurbüros (+ 5,6 %), während die Anzahl der Ingenieurbüros mit spezieller Fachrichtung zurückging (– 1,5 %).

In Architektur- und Ingenieurbüros waren 2013 fast 26 550 Personen (+ 5,5 %) mehr als im Jahr 2012 beschäftigt. Dieser Beschäftigungszuwachs resultiert überwiegend aus einer Zunahme der Anzahl der Arbeitsplätze in den Ingenieurbüros um fast 19 700 Arbeitsplätze (+ 5,3 %), die Anzahl der tätigen Personen in den Architekturbüros nahm um 6,0 % zu.

Abb 10 Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



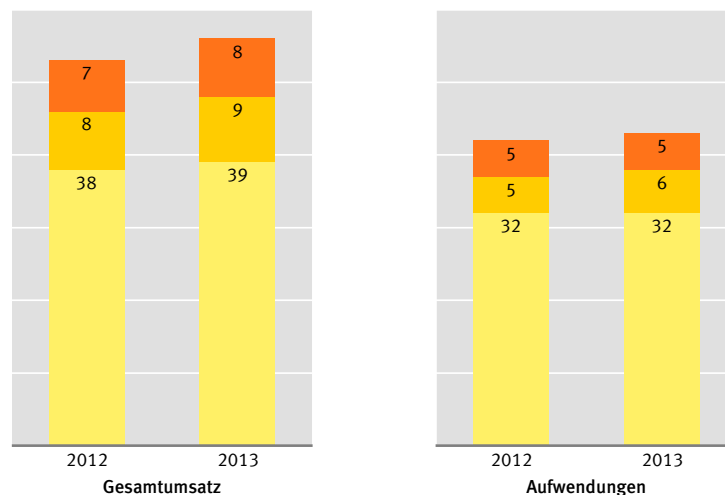
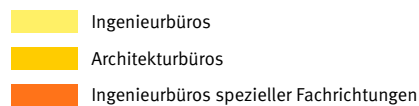
2015 - S - 032

Ergebnisse

Der von Architektur- und Ingenieurbüros erwirtschaftete Gesamtumsatz stieg 2013 gegenüber dem Vorjahr um knapp 1,9 Milliarden Euro (+ 3,4 %). Der Zuwachs des Gesamtumsatzes ist überwiegend auf eine Leistungssteigerung der Ingenieurbüros (+ 1,4 Milliarden Euro) zurück zu führen.

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Aufwendungen der Architektur- und Ingenieurbüros um knapp 289,9 Millionen Euro (– 0,7 %). Dieser Rückgang beruht auf einer Verringerung der Aufwendung bei den regulären Ingenieurbüros um 657,9 Millionen Euro (– 2,0 %). Dagegen stiegen die Aufwendungen bei den Architekturbüros (+ 5,1 %) und Ingenieurbüros mit spezieller Fachrichtung (+ 1,8 %). Während die Personalaufwendungen im Vorjahresvergleich ein Wachstum von über 1,1 Milliarden Euro (+ 6,6 %) verzeichneten, ging der Materialaufwand um 1,4 Milliarden Euro (– 5,3 %) zurück.

Abb 11 Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2015 - S - 033

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	107,7	82,0	25,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. EUR	55,9	7,3	48,6
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	508,6	136,5	372,1
Aufwendungen	Mrd. EUR	42,7	2,8	39,9
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. EUR	1,4	0,2	1,1

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	107 689	82 020	25 670	23,8
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	75 489	67 426	8 063	10,7
Personengesellschaften	Anzahl	11 992	6 452	5 540	46,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	17 955	6 270	11 685	65,1
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 253	1 870	383	17,0
Niederlassungen	Anzahl	113 180	83 328	29 852	26,4
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	55 898 483	7 295 749	48 602 735	86,9
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	47 267 986	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	7 187 225	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 334 749	.
Subventionen	1 000 EUR	33 691	1 276	32 415	96,2
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	508 591	136 468	372 123	73,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	121 691	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	120 541	88 544	31 997	26,5
dar. weiblich	Anzahl	.	.	3 607	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	388 050	47 924	340 126	87,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	118 084	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	8 772	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	39 993	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	38 600	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	293 559	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	76,3	35,1	91,4	119,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	32,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	34,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	11,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	11,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	42 668 092	2 770 455	39 897 638	93,5
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	17 926 493	979 326	16 947 167	94,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	15 074 606	798 220	14 276 385	94,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 851 888	181 106	2 670 782	93,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 381 974	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	288 808	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

1 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	24 741 599	1 791 128	22 950 471	92,8
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	10 765 370	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 263 430	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	7 921 670	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 671 917	307 062	1 364 855	81,6
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	348 224	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	19 783 737	691 436	19 092 301	96,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	21 489 767	569 198	20 920 569	97,4
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	992 454	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 052 979	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	460 623	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	464 590	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	17 639 225	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 403 000	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 375 322	233 383	1 141 940	83,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	932 113	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	649 124	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	233 074	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	49 915	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	14 650	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	137 083	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	103 429	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	58 093	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	4 910	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	532 612	109 625	422 987	79,4
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	32 378 643	5 274 033	27 104 610	83,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	14 452 149	4 294 706	10 157 443	70,3

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

2 Architektur- und Ingenieurbüros insgesamt (WZ 71.1) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹ mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	52 008	46 390	5 862	2 520	807	103
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) ...	1 000 EUR	4 375 099	13 233 235	7 216 657	9 068 563	10 336 431	11 668 498
Tätige Personen am 30.09.	Anzahl	52 008	163 984	76 743	72 201	73 243	70 413
dar. Abhängig Beschäftigte	Anzahl	614	107 285	68 804	68 691	72 302	70 355
Aufwendungen	1 000 EUR	1 381 227	8 087 073	5 503 243	7 634 577	9 283 326	10 778 647
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	57 202	3 266 206	2 807 198	3 226 819	3 963 933	4 605 135
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	1 324 025	4 820 867	2 696 044	4 407 758	5 319 393	6 173 511
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	161 367	460 071	179 298	176 957	217 273	180 357
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben ...	1 000 EUR	64 144	158 154	87 379	94 450	91 099	37 387
Subventionen	1 000 EUR	524	6 462	4 305	13 132	6 001	3 266

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Architekturbüros (WZ 71.11) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	36 184	29 066	7 118	19,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	26 675	23 966	2 709	10,2
Personengesellschaften	Anzahl	5 219	2 910	2 309	44,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 182	1 256	1 926	60,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 108	934	173	15,7
Niederlassungen	Anzahl	37 214	29 511	7 703	20,7
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	8 955 279	2 403 399	6 551 880	73,2
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	6 428 824	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	289 886	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	123 055	.
Subventionen	1 000 EUR	1 530	199	1 332	87,0
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	120 413	48 944	71 468	59,4
dar. weiblich	Anzahl	.	.	33 546	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	43 096	32 369	10 727	24,9
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 413	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	77 317	16 575	60 742	78,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	32 133	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 480	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	10 131	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	7 984	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	50 153	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	64,2	33,9	85,0	132,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	46,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	52,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	16,7	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	13,1	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 722 060	962 177	4 759 882	83,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 661 691	329 942	2 331 749	87,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 205 793	263 701	1 942 092	88,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	455 898	66 241	389 657	85,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	357 273	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	32 384	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

3 Architekturbüros (WZ 71.11) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	3 060 368	632 235	2 428 133	79,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 156 772	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	134 113	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 137 248	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	350 486	121 849	228 636	65,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	10 730	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 583 846	194 629	2 389 217	92,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 910 007	224 813	2 685 194	92,3
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	185 036	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	179 373	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	16 775	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 748	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 187 406	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 490 073	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	251 811	72 531	179 279	71,2
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	155 931	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	100 817	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	46 149	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 965	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 580	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	19 751	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	15 234	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	2 017	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	567	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	82 887	28 071	54 817	66,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	6 141 294	1 773 477	4 367 818	71,1
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	3 479 603	1 443 534	2 036 069	58,5

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	49 802	36 138	13 664	27,4
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	33 108	29 653	3 456	10,4
Personengesellschaften	Anzahl	4 896	2 482	2 413	49,3
Kapitalgesellschaften	Anzahl	11 148	3 481	7 667	68,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	650	522	128	19,7
Niederlassungen	Anzahl	52 850	36 422	16 427	31,1
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	39 321 722	3 322 145	35 999 577	91,6
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	34 928 984	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	6 237 572	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	1 070 593	.
Subventionen	1 000 EUR	26 205	545	25 660	97,9
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	299 359	58 910	240 449	80,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	68 291	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	54 183	38 342	15 841	29,2
dar. weiblich	Anzahl	.	.	1 689	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	245 176	20 568	224 608	91,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	66 602	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	5 802	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	22 864	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	21 667	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	198 629	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	81,9	34,9	93,4	114,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	28,4	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	29,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,6	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	10,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	9,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	31 676 577	1 227 994	30 448 583	96,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	12 598 948	444 917	12 154 031	96,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	10 630 260	364 717	10 265 543	96,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 968 688	80 201	1 888 488	95,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 676 910	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	211 578	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

4 Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung, technische Fachplanung und Ingenieurdesign (WZ 71.12.1 und WZ 71.12.2) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	19 077 629	783 076	18 294 553	95,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 704 312	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 859 115	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	5 731 126	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 049 505	119 010	930 495	88,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	316 138	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	15 783 972	235 238	15 548 734	98,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	17 252 141	257 277	16 994 864	98,5
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	626 328	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	667 357	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	410 024	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	401 826	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	14 512 382	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 925 681	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	922 162	113 990	808 172	87,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	640 701	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	428 832	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	174 758	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	37 112	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 021	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	103 612	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	77 734	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	54 838	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	3 469	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	349 741	56 054	293 687	84,0
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	21 397 748	2 505 599	18 892 149	88,3
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	8 798 800	2 060 681	6 738 119	76,6

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	21 703	16 815	4 888	22,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	15 705	13 807	1 898	12,1
Personengesellschaften	Anzahl	1 877	1 060	817	43,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	3 626	1 534	2 092	57,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	495	414	81	16,3
Niederlassungen	Anzahl	23 116	17 394	5 722	24,8
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	7 621 483	1 570 205	6 051 278	79,4
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	5 910 177	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	659 767	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	141 101	.
Subventionen	1 000 EUR	5 955	532	5 423	91,1
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	88 819	28 614	60 205	67,8
dar. weiblich	Anzahl	.	.	19 854	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	23 263	17 834	5 429	23,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	505	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	65 556	10 780	54 776	83,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	19 350	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 490	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	6 997	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	8 950	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	44 778	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	73,8	37,7	91,0	123,3
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	33,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	35,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	2,7	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	16,3	.
Aufwendungen	1 000 EUR	5 269 456	580 283	4 689 172	89,0
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 665 854	204 467	2 461 388	92,3
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 238 553	169 802	2 068 751	92,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	427 301	34 664	392 637	91,9
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	347 791	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	44 846	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.

5 Vermessungsbüros und sonstige Ingenieurbüros (WZ 71.12.3 und WZ 71.12.9) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen ¹			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
			absolut	Anteil an insgesamt in %	
Materialaufwand und sonstige betriebliche					
Aufwendungen	1 000 EUR	2 603 601	375 817	2 227 785	85,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	904 287	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	270 203	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene					
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 053 295	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	271 926	66 203	205 723	75,7
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	21 355	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 415 919	261 569	1 154 350	81,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 327 618	87 108	1 240 511	93,4
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	181 090	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	206 249	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	33 823	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	47 016	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	939 437	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	987 245	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	201 350	46 862	154 489	76,7
davon:					
Erworbenene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	135 482	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	119 475	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 168	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	3 839	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 049	.
Erworbenene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 720	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	10 461	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 238	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	873	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	99 984	25 501	74 483	74,5
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	4 839 600	994 958	3 844 643	79,4
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	2 173 746	790 491	1 383 255	63,6

¹ Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr.